

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/001/ X	
Sitzung am	: 17.06.2008	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 00:05

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.06.2008

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Oehme, Kathrin

Teilnehmer

Algier, Ute
Basarici, Naime
Becker, Hans-Georg
Berbig, Miro
Berg, Arne - Michael
Claßen, Tobias
Ebert, Annemarie
Engel, Uwe
Fedrowitz, Katrin
Gloger, Peter
Grzybowski, Frank
Hahn, Sybille
Hattendorf, Harald
Heyer, Gabriele
Holle, Peter
Jäger, Thomas
Köll, Harald
Krebber, Helmuth
Krogmann, Marlis
Lange, Jürgen
Last, Ariane
Leiteritz, Gert
Mendel, Christoph
Müller-Schönemann, Petra
Münster, Helmut bis 21.25 Uhr
Murmann, Joachim
Nicolai, Günther
Oswald, Ute
Paustenbach, Johannes
Plaschnick, Maren
Platten, Sören
Pranzas, Norbert Dr.
Rädiker, Klaus
Reinders, Anette

Schenppe, Volker
Schmidt, Wolfgang
Schroeder, Klaus-Peter
Schulz, Joachim
Schumacher, Arne
Senckel, Karl Heinrich
Steffen, Hans-Uwe
Tyedmers, Heinz-Werner
Vorpahl, Doris
Voß, Friedhelm
Weidler, Ruth
Wendland, Gisela
Zibell, Hans-Joachim

Verwaltung

Becker, Siegfried
Bertermann, Marc-Mario
Borchardt, Hauke
Bosse, Thomas
Evers, Kai-Jörg
Grote, Hans-Joachim
Mirow, Waltraud
Peters, Nadine
Syttkus, Wulf-Dieter
Thormählen, Torsten
Weiß, Simone
Zug, Rainhard

Amt 10
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
Fachbereich 106
Erster Stadtrat
Fachbereich 106
Oberbürgermeister
Fachbereich 105
Fachbereich 102
Amt 20
Zweiter Stadtrat
Fachbereich 102, Protokoll
Amt 14

sonstige

Jach, Edith

Seniorenbeirat

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.06.2008

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 : B 08/0205

Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung

TOP 3 : B 08/0206

Wahl und Verpflichtung der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

TOP 4 : B 08/0207

Verpflichtung der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter durch die Stadtpräsidentin / den Stadtpräsidenten

TOP 5 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 6 : B 08/0208

Wahl der Stellvertreterinnen / Stellvertreter der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

TOP 7 :

Einwohnerfragestunde

TOP 8 :

Berichte der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

TOP 9 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 10 : B 08/0212

Wahl eines Kinder- und Jugendbeirates gem. § 3 Abs. 1 der Satzung

TOP 11 : B 08/0231

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt; hier: Änderung des § 7; Aufgabengebiete der ständigen Ausschüsse

TOP 12 : B 08/0232

Änderung der Zuständigkeitsordnung, Anlage zu § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung

TOP 13 : A 08/0226

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

TOP 14 : A 08/0228

Änderung der Zuständigkeitsordnung gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

TOP 15 : A 08/0230

Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

TOP 16 : A 08/0227

Änderung der Satzung für das Jugendamt, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

TOP 17 : B 08/0210

Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse sowie der stellvertretenden Ausschussmitglieder a) Wahl der Ausschussmitglieder b) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

TOP 18 : B 08/0222

Wahl des Jugendhilfeausschusses

TOP 19 : B 08/0213

Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse sowie der ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden a) Wahl der Ausschussvorsitzenden b) Wahl der ersten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden c) Wahl der zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

TOP 20 : B 08/0215

Wahl der Mitglieder und der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Wahlprüfungsausschusses

TOP 21 : B 08/0216

Wahl der Delegierten für den Städtebund Schleswig-Holstein

TOP 22 : B 08/0217

Wahl des Verbandsvertreters / der Verbandsvertreterin; hier: Gewässerunterhaltungsverband Pinnau - Bilsbek - Gronau

TOP 23 : B 08/0218

Wahl des Verbandsvertreters / der Verbandsvertreterin; hier: Wasser- und Bodenverband Großer Warder

TOP 24 : B 08/0219

Wahl der Ausschussmitglieder des Wasserverbandes Mühlenau

TOP 25 : B 08/0220

Wahl der Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertreter für den Abwasserzweckverband Pinneberg

TOP 26 : B 08/0221

Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers für den Schulleiterwahlausschuss der X. Legislaturperiode

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.06.2008

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wochnowski begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 48 Mitgliedern fest.

TOP 2: B 08/0205
Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung

Herr Wochnowski stellt fest, dass Herr Helmut Münster das älteste Mitglied ist. Herr Münster übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 3: B 08/0206
Wahl und Verpflichtung der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

Die CDU beantragt die Ausübung des Vorschlagsrechts gem. § 33 GO für die Tagesordnungspunkte 3, 6 und 17 bis 26.

Beschluss

Vorschlag der Fraktion:

CDU: Frau Kathrin Oehme

Herr Münster als ältestes Mitglied der Stadtvertretung stellt fest, dass Frau Kathrin Oehme als Stadtpräsidentin gewählt worden ist und verpflichtet Frau Oehme gem. § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung.

Abstimmung:

Bei 44 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 4: B 08/0207
Verpflichtung der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter durch die Stadtpräsidentin / den Stadtpräsidenten

Sachverhalt

-entfällt-

Beschluss

Die anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter werden durch Handschlag von der Stadtpräsidentin gem. § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Oehme weist auf folgende geänderte Tagesordnung hin:

- Der Tagesordnungspunkt „Wahl eines Kinder- und Jugendbeirates“ soll als Tagesordnungspunkt 10 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt, hier: Änderung des § 7; Aufgabengebiete der ständigen Ausschüsse“ soll als Tagesordnungspunkt 11 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Änderung der Zuständigkeitsordnung, Anlage zu § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung“ soll als Tagesordnungspunkt 12 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08“ soll als Tagesordnungspunkt 13 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Änderung der Zuständigkeitsordnung gem. § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08“ soll als Tagesordnungspunkt 14 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08“ soll als Tagesordnungspunkt 15 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Änderung der Satzung für das Jugendamt, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08“ soll als Tagesordnungspunkt 16 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse“ soll als Tagesordnungspunkt 17 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Wahl des Jugendhilfeausschusses“ soll als Tagesordnungspunkt 18 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse“ soll als Tagesordnungspunkt 19 aufgerufen werden.
- Der Tagesordnungspunkt „Wahl der Mitglieder und der Stellvertreterinnen und bzw. Stellvertreter des Wahlprüfungsausschusses“ soll als Tagesordnungspunkt 20 aufgerufen werden.

Die geänderte Tagesordnung wird an alle Stadtvertreter verteilt.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Einstimmig bei 48 Ja-Stimmen.

TOP 6: B 08/0208

Wahl der Stellvertreterinnen / Stellvertreter der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

Beschluss

1. Wahl der / des ersten stellvertretenden Stadtpräsidentin / Stadtpräsidenten:
Vorschlag der SPD-Fraktion: Frau Sybille Hahn
2. Wahl der / des zweiten stellvertretenden Stadtpräsidentin / Stadtpräsidenten:
Vorschlag der CDU-Fraktion: Frau Ruth Weidler

Abstimmung:

Wahl der / des ersten stellvertretenden Stadtpräsidentin / Stadtpräsidenten:
Vorschlag der SPD-Fraktion: Frau Sybille Hahn

Abstimmung: Bei 48 Ja- Stimmen einstimmig angenommen.

Wahl der / des zweiten stellvertretenden Stadtpräsidentin / Stadtpräsidenten:
Vorschlag der CDU-Fraktion: Frau Ruth Weidler

Abstimmung: Bei 44 Ja- und 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass damit Frau Sybille Hahn als erste Stellvertreterin und Frau Ruth Weidler als zweite Stellvertreterin gewählt worden sind.

TOP 7:**Einwohnerfragestunde**

Herr Grote berichtet über einen von Herrn Dieckmann in der letzten Sitzung der Stadtvertretung eingereichten Fragenkatalog. Herr Dieckmann ist nicht anwesend. Es erhebt sich kein Widerspruch darüber, die schriftliche Beantwortung Herrn Dieckmann persönlich zukommen zu lassen. Die Beantwortung wird darüber hinaus als **Anlage** zu Protokoll gegeben.

Herr Jens Kahlsdorf, Hirschkamp 14, Norderstedt, fragt zum Thema „Städtepartnerschaften“. Herr Bosse und die Fraktionen antworten direkt.

TOP 8:**Berichte der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten**

Keine.

TOP 9:**Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote berichtet über einen Erlass der Kommunalaufsicht vom 02.06.08, dieser wurde den Fraktionen bereits zur Verfügung gestellt.

TOP 10: B 08/0212**Wahl eines Kinder- und Jugendbeirates gem. § 3 Abs. 1 der Satzung****Beschluss**

Die Stadtvertretung wählt nach § 40 Abs. 3 Gemeindeordnung folgende Mitglieder für den Kinder- u. Jugendbeirat der Stadt Norderstedt:

Region Friedrichsgabe / Norderstedt-Mitte

1. Schloo, Tobias
2. Sporbeck, Katharina
3. Barry, Mustapha
4. Blank, Joselyn
5. Eilhardt, Malte
6. Ruhbaum, Kevin
7. Dinn, Tamara

Region Harksheide

1. Witte, Michelle
2. Meder, Jan
3. Nafzger, Jennifer
4. Borgward, Anabel
5. Kodritsch, Daniel
6. Werner, Aljoscha
7. Rickhof, Natalie

Region Garstedt / Glashütte

1. Lieber, Leonie
2. Hofmann, Lisa
3. Gerstenkorn, Nadine

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 11: B 08/0231**Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt; hier: Änderung des § 7; Aufgabengebiete der ständigen Ausschüsse****Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt die „Achte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage zur Vorlage.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 12: B 08/0232**Änderung der Zuständigkeitsordnung, Anlage zu § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung****Beschluss**

Die Stadtvertretung beschließt:

§ 5 der Zuständigkeitsordnung wird in Nr. 4 geändert und lautet nunmehr wie folgt:

4. Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen an Träger von Beratungsstellen

§ 6 der Zuständigkeitsordnung erhält folgende Fassung:

Entscheidungen des Ausschusses für Schule und Sport

1. Festlegung von Schuleinzugsbereichen

2. Grundsätze der Schülerbeförderung
3. Entscheidungen im Rahmen der allgemeinen Grundsätze und über Richtlinien zur Förderung des Sports und zur Nutzung der Sportanlagen

§ 6 a der Zuständigkeitsordnung erhält folgende Fassung:

1. Entscheidungen im Rahmen der allgemeinen Grundsätze und über Richtlinien für die Kinder- und Jugendarbeit
2. Übertragung von Aufgaben der Stadt Norderstedt im Bereich der Jugendhilfe auf andere Träger
3. Abschluss von Verträgen und Erlass von Richtlinien über die Förderung von Einrichtungen im Bereich der Jugendhilfe anderer Träger
4. Übertragung von Aufgaben der Stadt Norderstedt auf andere Träger im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
5. Abschluss von Verträgen und Erlass von Richtlinien über die Förderung von Einrichtungen anderer Träger im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
6. Erlass von Richtlinien über die Ermäßigung der Regelgebühr für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
7. Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in die Kindergartenbeiräte anderer Träger
8. Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen an Träger der freien Jugendhilfe

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 13: A 08/0226

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

Beschlussvorschlag / Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN

Die Stadtvertretung möge beschließen:

§ 7 Ständige Ausschüsse

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach §§ 45 und 45a der Gemeindeordnung werden gebildet:

Bezeichnung	Gesamtanzahl der Mitglieder	davon bis zu wählbare Bürgerinnen/Bürger nach § 46 Abs. 3 GO	Aufgabengebiet
1. Hauptausschuss	12 ¹	keine	gemäß § 45b GO und - Vertreter des Gesellschafters - Gesellschafterversammlung - Amt für Finanzen insbesondere Beteiligung und Controlling - Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst

¹ darunter die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ohne Stimmrecht

		11	
2. Ausschuss für Finanzen und Stadtwerke	11	5	und Katastrophenschutz - Wirtschaftsförderung Stadtwerke Norderstedt Amt für Finanzen, insbesondere - Finanzwesen - Grundstücksangelegenheiten
3. Kulturwerkeaus- schuss	11	5	Kulturwerk Norderstedt
4. Bildungswerkeaus- schuss	11	5	Bildungswerke Norderstedt
5. Umweltausschuss	11	5	Fachbereich Umwelt Insbesondere - Umwelt- Klimaschutz, Energiepolitik Betriebsamt - Ver- und Entsorgung Agenda-21- Büro
6. Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	11	5	Amt für Soziales Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten insbesondere - Sozial- und Gesundheitswesen - Schulen - Sport - Gewährung von Zuschüssen an soziale Beratungsstellen
7. Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	11	5	Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr insbesondere: - Verkehrsplanung - Stadtentwicklung und Planung
8. Kleingartenaus- schuss	7	3, wovon je ein Mitglied auf Vorschlag des Ortsbauernverbandes, der Kleingartenvereine und der Arbeitsgemeinschaft Norderstedt im Deutschen Siedlerbund gewählt wird.	Kleingartenwesen
9. Eingabenaus- schuss	11	5	Eingaben/Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner Beschwerdemanagement

(2) Neben den in Abs. 1 genannten ständigen Ausschüssen der Stadtvertretung wird folgender, nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildender Ausschuss bestellt:

Jugendhilfeausschuss

Die Zusammensetzung bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften:

§§ 70, 71 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG - VIII. Sozialgesetzbuch), § 48 Erstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Jugend-Förderungsgesetz - JuFöG) in Verbindung mit der Satzung des Jugendamtes, in den jeweils geltenden Fassungen. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die ihm nach der Zuständigkeitsordnung und der Satzung des Jugendamtes obliegenden Aufgaben wahr.

(3) Alle Ausschüsse tagen öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen in Grundstücks-, Wirtschaftsförderungs- und Steuerangelegenheiten und bei der Behandlung von Lieferungen, Leistungen und allen Personalangelegenheiten.

Die Vorschriften des § 46 Abs. 7 Satz 2 GO bleiben unberührt.

(4) Für die in Abs. 1 Ziff. **1- 7 und 9** genannten Ausschüsse werden jeweils 11 stellvertretende Mitglieder gewählt. Für den in Ziff. **8** genannten Ausschuss werden 3 stellvertretende Mitglieder gewählt. Stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse können auch wählbare Bürgerinnen und Bürger nach § 46 Abs. 3 GO sein. Die stellvertretenden Mitglieder für den Hauptausschuss müssen Mitglieder der Stadtvertretung sein.

Das stellvertretende Ausschussmitglied einer Fraktion oder aus einem gemeinsamen Wahlvorschlag wird tätig, wenn ein Ausschussmitglied seiner Fraktion oder aus dem gemeinsamen Wahlvorschlag verhindert ist. Die Vertretung ist nicht personengebunden.

§ 9 Aufgaben der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Neu -

Außer den ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister die Entscheidungen über:

a) Stundungen,

b) den Erlass von Ansprüchen der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit der Anspruch einen Wert von **125.000 €** nicht übersteigt,

c) die Übernahme von Bürgschaften, den Abschluss von Gewährverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die dem wirtschaftlich gleichkommen, bis zu einem Betrag von **125.000 €**,

d) den Erwerb von Vermögensgegenständen bis zu einem Betrag von **200.000 €**,

e) den Abschluss von Leasingverträgen bis zu einem Jahresbetrag von **60.000 €**,

f) die entgeltliche Veräußerung, den Tausch und die Belastung von Stadtvermögen bis zu einem Wert von **200.000 €**,

g) Vergabe von Lieferungen und Leistungen,

wenn eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung vorangegangen ist und an den billigsten Bieter vergeben werden soll:

bei Leistungen nach VOB **bis 400.000 €**

bei Leistungen nach VOL **bis 100.000 €**

wenn nicht an den billigsten Bieter vergeben werden soll:

bei Leistungen nach VOB **bis 50.000 €**

bei Leistungen nach VOL **25.000 €**

wenn keine Ausschreibung vorangegangen ist:

bei Leistungen nach VOB **bis 75.000 €**

bei Leistungen nach VOL **bis 25.000 €**

h) Vergabe freiberuflicher Dienstleistungen nach VOF und Auslobungsverfahren, die zur Vergabe solcher Dienstleistungen führen sollen, bis zu **25.000 €**

i) die unentgeltliche Veräußerung von Stadtvermögen, Forderungen und Rechten bis zu einem Wert von 10.000 €

j) die Annahme von Schenkungen, Spenden und Erbschaften unter der Voraussetzung, dass der Stadt keine Folgekosten entstehen bis zu einem Wert von **125.000 €**,

k) die Hingabe von Darlehen bis zu **75.000 €** und die Gewährung von Zuschüssen bis zu 10.000 € im Rahmen der festgelegten Richtlinien,

l) sie oder er entscheidet ferner über Angelegenheiten unterhalb der für die Ausschüsse in der Zuständigkeitsordnung festgelegten Wertgrenzen,

m) entscheidet über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB. Soweit die Grundzüge der Planung berührt sind oder eine besondere städtebauliche

Bedeutung vorliegt sowie für Vorhaben des Kiesabbaus und der Wiederverfüllung ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr unverzüglich, nach Möglichkeit im Voraus, über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu unterrichten.

§ 10 Aufgaben des Hauptausschusses

Neu - (10) Der Hauptausschuss nimmt die Vertretung des Gesellschafterinteresses wahr und fungiert als Gesellschafterversammlung.

Neu - (11) Der Hauptausschuss nimmt gemäß § 45b GO die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Beteiligungen wahr. Dem Hauptausschuss berichtet die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister in nichtöffentlicher Sitzung mindestens zweimal jährlich über die Geschäftslage der wirtschaftlichen Betätigungen und privatrechtlichen Beteiligungen. Dieser Bericht enthält zeitnah neben den zusammengefassten Geschäftsergebnissen, insbesondere die Abweichungen zur Planung, die Ergebnisse der Risikobewertung der Geschäftsführungen oder Werkleitungen und die aktuellen Beschlüsse der Selbstverwaltung zu den Beteiligungen, insbesondere in Hinblick auf deren Umsetzung.

§ 13 Verarbeitung personenbezogener Daten

Neu -

(1) Die Stadt ist für die Zahlung von Entschädigungen und um Gratulationen auszusprechen berechtigt, Namen, Anschrift, Telefonnummer, **E-Mail-Adresse**, Funktion, Bankverbindung, Fraktionszugehörigkeit, Tätigkeitsdauer und Geburtsdatum der Mitglieder der Stadtvertretung sowie der sonstigen Ausschussmitglieder bei den Betroffenen gemäß §§ 13, 26 LDSG zu erheben und in einer Überweisungs- und Mitgliederdatei zu speichern.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für die Erhebung von Namen, Anschriften, Funktionen, Kontoverbindungen, Telefonnummern, Geburtsdatum und Tätigkeitsdauer von ehrenamtlich Tätigen bei den Betroffenen gemäß §§ 13, 26 LDSG und Speicherung in einer Überweisungs- und Mitgliederdatei

§ 14 Verträge mit Stadtvertreterinnen oder -vertretern und Ausschussmitgliedern (bürgerliche Mitglieder)

Neu -

(1) Verträge der Stadt mit Stadtvertreterinnen und -vertretern und Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüssen nach § 46 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung und juristischen Personen, an denen die vorgenannten Personen beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von **50.000 €** bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich **5.000 €** halten.

(2) Ist dem Abschluss eines Vertrages eine öffentliche Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Stadtvertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von **500.000 €** bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich **10.000 €** hält.

§ 15 Verpflichtungserklärungen

Neu -

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert **500.000 €** bei wiederkehrenden Leistungen monatlich **15.000 €** nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 64 Abs.2 und 3 i. V. m. § 56 Abs. 3 GO entsprechen

Die SPD- Fraktion und die GALiN begründen den gestellten Antrag.

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen und bittet um Einzelabstimmung.

1. In § 1 unter 1 (1) 1. wird das Aufgabengebiet des Hauptausschusses in § 7 der Hauptsatzung wie folgt gefasst: „gem. § 45 b GO und
 - Vorbereitung der Gesellschafterversammlungen

- Amt für Finanzen, insbesondere Beteiligung und Controlling, Finanzwesen und Grundstücksangelegenheiten.
 - Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
 - Wirtschaftsförderung
2. In § 1 unter 1 (1) 2. wird der Ausschuss für Stadtwerke benannt mit dem alleinigen Aufgabengebiet Stadtwerke Norderstedt.
 3. In § 1 unter 1 (1) 5. wird das Aufgabengebiet des Umweltausschusses wie folgt beschrieben: „Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für Umweltentwicklungsziele; Umweltqualitätsziele; umweltgerechte Stadtentwicklung und Klimaschutz; Ver- und Entsorgung, soweit nicht Aufgabe der Stadtwerke; Agenda-21-Büro.“
 4. In § 1 unter 1 (1) 6. wird der Ausschuss für Schule und Sport benannt. Die Aufgabenstellung ergibt sich aus der Vorlage B 08/0232.
 5. Es wird der Ausschuss für Soziales benannt mit dem Aufgabengebiet Amt für Soziales, Sozial- und Gesundheitswesen, Gewährung von Zuschüssen an soziale Beratungsstellen.

Die Sitzung wird von 20.25 Uhr bis 21.00 Uhr unterbrochen.

Aufgrund des gestellten Änderungsantrages der FDP wird im Einvernehmen aller Fraktionen folgende 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung gefertigt und an die Fraktionen ausgehändigt:

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss durch die Stadtvertretung am 17.06.08 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein folgende „9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt“ erlassen:

§ 1

§ 7 wird in Abs. 1 wie folgt geändert:

a) in Ziffer 1. wird das „Aufgabengebiet“ geändert und lautet nunmehr wie folgt:

-gemäß § 45b GO

und

-Amt für Finanzen, insbesondere Beteiligung und Controlling, Finanzwesen und Grundstücksangelegenheiten

-Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

-Wirtschaftsförderung

b) Ziffer 4 wird geändert unter „Aufgabengebiet“ und lautet darin nun wie folgt:

Amt für Soziales, Sozial – und Gesundheitswesen, Gewährung von Zuschüssen an soziale Beratungsstellen.

c) Ziffer 6 wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

Bezeichnung: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Gesamtzahl der Mitglieder 11

Davon bis zu wählbare Bürgerinnen/ Bürger nach § 46 Abs. 3 GO 5

Aufgabengebiet: Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr,
Betriebsamt, insbesondere
-Verkehrsplanung
-Stadtentwicklung und Planung

d) Es wird folgende neue Ziffer 6a eingefügt:

Bezeichnung: Umweltausschuss

Gesamtzahl der Mitglieder 11

Davon bis zu wählbare Bürgerinnen/ Bürger nach § 46 Abs. 3 GO 5

Aufgabengebiet: Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und
Richtlinien für Umweltentwicklungsziele, Umweltqualitätsziele
und umweltgerechte Stadtentwicklung und Klimaschutz, Ver- und
Entsorgung, soweit nicht Aufgabe der Stadtwerke; Agenda –21 - Büro

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Genehmigung dieser Satzung wurde mit Erlass des Innenministerium vom erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Norderstedt, den
Stadt Norderstedt

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Im Einvernehmen aller Fraktionen sind folgende Änderungen gewünscht:

- § 1 c) Aufgabengebiet: Streichung des Wortes „Betriebsamt“
- § 1 d) Aufgabengebiet: Streichung der Worte „umweltgerechte Stadtentwicklung“.

Die FDP-Fraktion zieht den Antrag auf Einzelabstimmung zurück.

Beschluss

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss durch die Stadtvertretung am 17.06.08 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein folgende „9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt“ erlassen:

§ 1

§ 7 wird in Abs. 1 wie folgt geändert:

a) in Ziffer 1. wird das „Aufgabengebiet“ geändert und lautet nunmehr wie folgt:

-gemäß § 45b GO

und

-Amt für Finanzen, insbesondere Beteiligung und Controlling, Finanzwesen und Grundstücksangelegenheiten

-Amt für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

-Wirtschaftsförderung

b) Ziffer 4 wird geändert unter „Aufgabengebiet“ und lautet nun wie folgt:

Amt für Soziales, Sozial – und Gesundheitswesen, Gewährung von Zuschüssen an soziale Beratungsstellen.

e) Ziffer 6 wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

Bezeichnung: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Gesamtzahl der Mitglieder 11

Davon bis zu wählbare Bürgerinnen/ Bürger nach § 46 Abs. 3 GO 5

Aufgabengebiet: Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr,

insbesondere

-Verkehrsplanung

-Stadtentwicklung und Planung

f) Es wird folgende neue Ziffer 6a eingefügt:

Bezeichnung: Umweltausschuss

Gesamtzahl der Mitglieder 11

Davon bis zu wählbare Bürgerinnen/ Bürger nach § 46 Abs. 3 GO 5

Aufgabengebiet: Entwicklung und Fortsetzung von allgemeinen Grundsätzen und Richtlinien für Umweltentwicklungsziele, Umweltqualitätsziele und Klimaschutz, Ver- und Entsorgung, soweit nicht Aufgabe der Stadtwerke; Agenda –21 - Büro

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Genehmigung dieser Satzung wurde mit Erlass des Innenministerium vom erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Norderstedt, den

Stadt Norderstedt

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Abstimmung über die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14: A 08/0228

Änderung der Zuständigkeitsordnung gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

Die SPD zieht den Antrag zurück.

TOP 15: A 08/0230

Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

Frau Reinders bittet um eine Änderung zu § 6: Statt „oder“ auf Wunsch schriftlich soll es heißen „und“ auf Wunsch der Fragesteller schriftlich zu beantworten.

Herr Nicolai beantragt zu den beiden Absätzen Einzelabstimmung.

Herr Lange revidiert die Änderung von Frau Reinders, es soll bei „oder“ bleiben.

Beschluss

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Änderung § 6

Im Absatz 1 wird der letzte Satz geändert in:

Die Anfragen sind von der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister in der Sitzung der Stadtvertretung mündlich, oder auf Wunsch der Fragesteller schriftlich zu beantworten.

Änderung § 11

Punkt 3 wird geändert in:

Anträge aller Antragsberechtigten müssen bis zum 15. Tag vor der Sitzung 15.00 Uhr schriftlich mit Beschlussvorschlag und Begründung der oder dem Vorsitzenden vorliegen.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 16: A 08/0227

Änderung der Satzung für das Jugendamt, hier: Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GALiN-Fraktion vom 02.06.08

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt, die Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt wie folgt zu ändern:

§ 4 Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses

(1) Dem Jugendhilfeausschuss gehören 15 durch die Stadtvertretung gewählte stimmberechtigte Mitglieder an:

1. Neun Mitglieder der Stadtvertretung
 2. Drei Mitglieder auf Vorschlag der im Stadtgebiet wirkenden anerkannten Jugendverbände
 3. Drei Mitglieder auf Vorschlag der im Stadtgebiet wirkenden Wohlfahrtsverbände
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nach Nr. 2 und 3 müssen ebenfalls zur Stadtvertretung wählbar sein.

Abstimmung:

Bei 29 Ja- und 19 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Herr Münster verlässt um 21.25 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird von 21.25 Uhr bis 21.40 Uhr unterbrochen.

TOP 17: B 08/0210

Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse sowie der stellvertretenden Ausschussmitglieder a) Wahl der Ausschussmitglieder b) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Hauptausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Günther Nicolai	1. Johannes Paustenbach	1. Anette Reinders	1. Klaus-Peter Schroeder	1. Miro Berbig
2. Joachim Murmann	2. Sybille Hahn		2. Marlis Krogmann	2. Hans Georg Becker
3. Gert Leiteritz	3. Jürgen Lange			
4. Arne Schumacher	4. Thomas Jäger			
5. Helmut Münster				
6. Arne-Michael Berg				
Abstimmung : 18	16	4	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Günther Nicolai	1. Johannes Paustenbach	1. Anette Reinders	1. Klaus-Peter Schroeder	1. Miro Berbig
2. Joachim Murmann	2. Sybille Hahn			
3. Gert Leiteritz	3. Jürgen Lange			
4. Arne Schumacher	4. Thomas Jäger			

Herr Nicolai legt Widerspruch gegen die Wahl ein.

Herr Grote erklärt, dass die Angelegenheit zur Klärung der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt wird.

Stadtwerkeausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Torsten Lang	1. Wolfgang Kelm	1. Michael Ramcke	1. Heino Dittmayer	1. Hans-Georg Becker
2. Joachim Miermeister	2. Sören Platten	2. Harald Hattendorf	2. Gabriele Heyer	2. Ulf Voitakowski
3. Gert Leiteritz	3. Wolfgang Schmidt			
4. Peter Holle	4. Gerhard Rudolph			
5. Helmut Münster				
6. Hans-Uwe Steffen				
Abstimmung : 18	12	8	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Torsten Lang	1. Wolfgang Kelm	1. Michael Ramcke	1. Heino Dittmayer	1. Hans-Georg Becker
2. Joachim Miermeister	2. Sören Platten	2. Harald Hattendorf		
3. Gert Leiteritz	3. Wolfgang Schmidt			
4. Peter Holle				

Kulturwerkeausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heideltraud Peihs	1. Emil Stender	1. Maren Plaschnick	1. Gabriele Heyer	1. Miro Berbig
2. F. Jürgen Stockmann	2. Bernd Andt		2. Marlis Krogmann	2. Ulf Voitakowski
3. Friedhelm Voß	3. Naime Basarici			
4. Peter Gloger	4. Christoph Mendel			
5. Hans-Uwe Steffen				
6. Ute Oswald				
Abstimmung : 18	16	4	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heideltraud Peihs	1. Emil Stender	1. Maren Plaschnick	1. Gabriele Heyer	1. Miro Berbig
2. F. Jürgen Stockmann	2. Bernd Andt			
3. Friedhelm Voß	3. Naime Basarici			
4. Peter Gloger	4. Christoph Mendel			

Bildungswerkeausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dietmar Schulz	1. Bodo von Appen	1. Christine Müller	1. Lars Steffen Jensen	1. Harald Köll
2. Uwe Behrens	2. Franz Maletzke	2. Maren Plaschnick	2. Marlis Krogmann	2. Helga Paulsen
3. Karl Heinrich Senckel	3. Annemarie Ebert			
4. Peter Gloger	4. Wolfgang Schmidt			
5. Heinz-Werner Tyedmers				
6. Joachim Schulz				
Abstimmung : 18	12	8	5	4

Es wird festgestellt, dass mehr bürgerliche Mitglieder als Stadtvertreter/innen im Ausschuss vertreten sind. Die FDP-Fraktion hätte eigentlich Lars Steffen Jensen in den Ausschuss bekommen, da dieser aber das 6. bürgerliche Mitglied ist, muss Herr Jensen übersprungen werden, Frau Marlis Krogmann als nächste auf der Liste ist somit gewählt.

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dietmar Schulz	1. Bodo von Appen	1. Christine Müller	1. Marlis Krogmann	1. Harald Köll
2. Uwe Behrens	2. Franz Maletzke	2. Maren Plaschnick		
3. Karl Heinrich Senckel	3. Annemarie Ebert			
4. Peter Gloger				

Sozialausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dietmar Schulz	1. Mascha Kühl	1. Wimal de Silva	1. Hans-Joachim Zibell	1. Harald Köll
2. Anton Josov	2. Ulrich Pauls	2. Ariane Last	2. David Rogge	2. Ulf Woitakowski
3. Ute Algier	3. Doris Vorpahl			
4. Heinz-Werner Tyedmers	4. Gisela Wendland			
5. Karl Heinrich Senckel				
6. Hans-Uwe Steffen				
Abstimmung : 18	16	4	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dietmar Schulz	1. Mascha Kühl	1. Wimal de Silva	1. Hans-Joachim Zibell	1. Harald Köll
2. Anton Josov	2. Ulrich Pauls			
3. Ute Algier	3. Doris Vorpahl			
4. Heinz-Werner Tyedmers	4. Gisela Wendland			

Ausschuss für Schule und Sport - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heideltraud Peihs	1. Renate Ehrenfort	1. Ariane Last	1. Tobias Claßen	1. Dr. Norbert Pranzas
2. Eberhard Münch	2. Wolfgang Kelm		2. Gerhard Nothhaft	2. Hans Georg Becker
3. Ruth Weidler	3. Thomas Jäger			
4. Petra Müller-Schönemann	4. Katrin Fedrowitz			
5. Volker Schenppe				
6. Ute Algier				
Abstimmung : 18	16	4	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heideltraud Peihs	1. Renate Ehrenfort	1. Ariane Last	1. Tobias Claßen	1. Dr. Norbert Pranzas
2. Eberhard Münch	2. Wolfgang Kelm			
3. Ruth Weidler	3. Thomas Jäger			
4. Petra Müller-Schönemann	4. Katrin Fedrowitz			

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Wolfgang Nötzel	1. Jürgen Roeske	1. Maren Plaschnick	1. Tobias Mährlein	1. Dr. Norbert Pranzas
2. Heinz Wiersbitzki	2. Nicolai Steinhau-Kühl		2. Hans-Joachim Zibell	2. Miro Berbig
3. Arne-Michael Berg	3. Jürgen Lange			
4. Peter Holle	4. Uwe Engel			
5. Arne Schumacher				
6. Peter Gloger				
Abstimmung : 18	16	4	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Wolfgang Nötzel	1. Jürgen Roeske	1. Maren Plaschnick	1. Tobias Mährlein	1. Dr. Norbert Pranzas
2. Heinz Wiersbitzki	2. Nicolai Steinhau-Kühl			
3. Arne-Michael Berg	3. Jürgen Lange			
4. Peter Holle	4. Uwe Engel			

Kleingartenausschuss - Mitglieder

Vorschlag der Kleingartenvereine: Herr Max Stammerjohann

Vorschlag des Ortsbauernverbandes: Herr Jens-Walter Bohnenkamp

Vorschlag Arbeitsgemeinschaft Deutscher Siedlerbund: Ingrid Ebeling

Abstimmung darüber en-bloc: Einstimmig bei 48 Ja-Stimmen.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heinz-Werner Tyedmers	1. Uwe Engel	-	-	1. Harald Köll
2. Arne-Michael Berg	2. Jürgen Lange			2. Helga Paulsen
Abstimmung : 23	24			

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heinz-Werner Tyedmers	1. Uwe Engel			
2. Arne-Michael Berg	2. Jürgen Lange			

Als bürgerliche Mitglieder sind gewählt: Herr Stammerjohann, Herr Bohnenkamp und Ingrid Ebeling

Eingabenausschuss - Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Joachim Miermeister	1. Wolfgang Ahlers-Hoops	1. Brita Pfeiler	1. Marlis Krogmann	1. Miro Berbig
2. Manfred Ritzek	2. Berndt Andt	2. Anette Reinders	2. Ute Treimer	2. Helga Paulsen
3. Petra Müller-Schönemann	3. Katrin Fedrowitz			
4. Ute Oswald	4. Johannes Paustenbach			
5. Hans-Uwe Steffen				
6. Günther Nicolai				
Abstimmung : 18	16	4	5	4

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Joachim Miermeister	1. Wolfgang Ahlers-Hoops	1. Brita Pfeiler	1. Marlis Krogmann	1. Miro Berbig
2. Manfred Ritzek	2. Berndt Andt			
3. Petra Müller-Schönemann	3. Katrin Fedrowitz			

4. Ute Oswald	4. Johannes Paustenbach			
---------------	-------------------------	--	--	--

Wahl der stellvertretenden Mitglieder:

Hauptausschuss – stellv. Mitglieder

Herr Lange schlägt vor, en-bloc zu wählen, da eine Fraktion nur so viele Stellvertreter haben kann, wie sie Mitglieder im jeweiligen Ausschuss hat. Alle Fraktionen sind einverstanden.

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Peter Holle	1. Helmuth Krebber	1. Maren Plaschnick	1. Marlis Krogmann	1. Hans Georg Becker
2. Ruth Weidler	2. Wolfgang Schmidt			
3. Arne-Michael Berg	3. Gisela Wendland			
4. Ute Algier	4. Christoph Mendel			
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Peter Holle	1. Helmuth Krebber	1. Maren Plaschnick	1. Marlis Krogmann	1. Hans Georg Becker
2. Ruth Weidler	2. Wolfgang Schmidt			
3. Arne-Michael Berg	3. Gisela Wendland			
4. Ute Algier	4. Christoph Mendel			

Stadtwerkeausschuss - stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. René Bülow	1. Gerhard Rudolph	1. Anette Reinders	1. Gerhard Nothhaft	1. Ulf Woitakowski
2. Thorsten Borchers	2. Klaus Grotzeck	2. Olaf Harning		
3. Joachim Schulz	3. Nicolai Steinhau-Kühl			
4. Friedhelm Voß				
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. René Bülow	1. Gerhard Rudolph	1. Anette Reinders	1. Gerhard Nothhaft	1. Ulf Woitakowski
2. Thorsten Borchers	2. Klaus Grotzeck	2. Olaf Harning		
3. Joachim Schulz	3. Nicolai Steinhau-Kühl			
4. Friedhelm Voß				

Kulturwerkausschuss – stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Claudia Hoffmann-Timm	1. Patrizia Hartmann	1. Ariane Last	1. Marlis Krogmann	1. Ulf Voitakowski
2. Sabine Fahl	2. Sören Platten			
3. Kathrin Oehme	3. Jürgen Roeske			
4. Petra Müller-Schönemann	4. Anne Ebert			
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Claudia Hoffmann-Timm	1. Patrizia Hartmann	1. Ariane Last	1. Marlis Krogmann	1. Ulf Voitakowski
2. Sabine Fahl	2. Sören Platten			
3. Kathrin Oehme	3. Jürgen Roeske			
4. Petra Müller-Schönemann	4. Anne Ebert			

Bildungswerkeausschuss - stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Stefan Oettlein	1. Lars Hartmann	1. Wimal de Silva	1. Lars Steffen Jensen	1. Helga Paulsen
2. Anton Josov	2. Nicolai-Steinhau-Kühl	2. Brita Pfeiler		
3. Arne-Michael Berg	3. Wolfgang Schmidt			
4. Friedhelm Voß				
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Stefan Oettlein	1. Lars Hartmann	1. Wimal de Silva	1. Lars Steffen Jensen	1. Helga Paulsen
2. Anton Josov	2. Nicolai-Steinhau-Kühl	2. Brita Pfeiler		
3. Arne-Michael Berg	3. Wolfgang Schmidt			
4. Friedhelm Voß				

Sozialausschuss – stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Torsten Rehfeld	1. Sören Platten	1. Dagmar Gutzeit	1. David Rogge	1. Ulf Voitakowski
2. Torsten Lang	2. Uwe Engel			
3. Petra Müller-Schönemann	3. Naime Basarici			
4. Ute Oswald	4. Bodo von Appen			

Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Torsten Rehfeld	1. Sören Platten	1. Dagmar Gutzeit	1. David Rogge	1. Ulf Woitakowski
2. Torsten Lang	2. Uwe Engel			
3. Petra Müller-Schönemann	3. Naime Basarici			
4. Ute Oswald	4. Bodo von Appen			

Ausschuss für Schule und Sport – stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dietmar Schulz	1. Christel Hutterer	1. Klaus Rädiker	1. Gerhard Nothhaft	1. Hans Georg Becker
2. Christoph Jäger	2. Mascha Kühl			
3. Joachim Murmann	3. Doris Vorpahl			
4. Joachim Schulz	4. Christoph Mendel			
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dietmar Schulz	1. Christel Hutterer	1. Klaus Rädiker	1. Gerhard Nothhaft	1. Hans Georg Becker
2. Christoph Jäger	2. Mascha Kühl			
3. Joachim Murmann	3. Doris Vorpahl			
4. Joachim Schulz	4. Christoph Mendel			

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr – stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Torsten Rehfeld	1. Heiner Köncke	1. Frank Grzybowski	1. Lars Steffen Jensen	1. Miro Berbig
2. Hans-Günther Eßler	2. Sybille Hahn			
3. Joachim Schulz	3. Wolfgang Platten			
4. Ute Algier	4. Gerhard Rudolph			
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Torsten Rehfeld	1. Heiner Köncke	1. Frank Grzybowski	1. Lars Steffen Jensen	1. Miro Berbig
2. Hans-Günther Eßler	2. Sybille Hahn			
3. Joachim Schulz	3. Wolfgang Platten			
4. Ute Algier	4. Gerhard Rudolph			

Kleingartenausschuss –stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Thies Peters	1. Wolfgang Kelm			
2. Gert Leiteritz	2. Ulrich Pauls			
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Thies Peters	1. Wolfgang Kelm			
2. Gert Leiteritz	2. Ulrich Pauls			

Eingabenausschuss – stellvertretende Mitglieder

Vorschlag:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dagmar von der Mühlen	1. Christoph Mendel	1. Reinhold Bott	1. Ute Treimer	1. Helga Paulsen
2. Ursula Wedell	2. Gerhard Rudolph			
3. Peter Holle	3. Klaus Grotzeck			
4. Arne Schumacher	4. Christel Hutterer			
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Dagmar von der Mühlen	1. Christoph Mendel	1. Reinhold Bott	1. Ute Treimer	1. Helga Paulsen
2. Ursula Wedell	2. Gerhard Rudolph			
3. Peter Holle	3. Klaus Grotzeck			
4. Arne Schumacher	4. Christel Hutterer			

TOP 18: B 08/0222**Wahl des Jugendhilfeausschusses****Beschluss**

Gemäß § 4 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt wählt die Stadtvertretung den Jugendhilfeausschuss:

1. Bürgerliche Mitglieder, die aus den Vorschlägen der in Norderstedt wirkenden und anerkannten Jugendverbände (2) und Wohlfahrtsverbände (2) gewählt werden:

Vorschläge:

Jugendverbände

Mitglied	Stellvertretung
Frau Rosi Götz	Herr Eberhard Münch
Herr Christian Stehr	Herr Christopher Fock
Herr Wolfgang Banse	

Wohlfahrtsverbände

Mitglied	Stellvertretung
Herr Holger-W. Hagemann	Frau Wiltrud Mandak
Frau Elisabeth Hartojo	Frau Elisabeth Kühl
Frau Christel Meyruhn-Hartmann	
Frau Solveigh Dogunke	

Beratendes Mitglied für die Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Yusuf Isbeceren

Beratendes Mitglied auf Vorschlag der Kreiselternvertretung der Kindertagesstätten wird

Herr Stefan Reimann

Abstimmung über die Vorschläge:

Jugendverbände

Abstimmung Rosi Götz: 23 Ja-Stimmen
 Abstimmung Christian Stehr: 24 Ja-Stimmen

Gewählt ist damit Herr Christian Stehr.

Abstimmung Rosi Götz: 0 Ja- Stimmen
 Abstimmung Wolfgang Banse: 47 Ja-Stimmen

Gewählt ist damit Herr Wolfgang Banse.

Wohlfahrtsverbände

Abstimmung Holger-W. Hagemann: 23 Ja-Stimmen
 Abstimmung Elisabeth Hartojo: 24 Ja-Stimmen.

Damit ist Frau Elisabeth Hartojo gewählt.
 Abstimmung Christel Meyruhn-Hartmann: 0 Ja-Stimmen
 Abstimmung Solveigh Dogunke: 29 Ja-Stimmen

Damit ist Frau Solveigh Dogunke gewählt.

Abstimmung über das beratende Mitglied für die Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner : Herr Yusuf Isbeceren Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.

Als beratendes Mitglied auf Vorschlag der Kreiselternvertretung der Kindertagesstätten wird Herr Stefan Reimann benannt.

Darüber hinaus ist der Leiter des Jugendamtes, Herr Struckmann, kraft Amtes beratendes Mitglied.

2. Von der Stadtvertretung zu wählende Mitglieder (6):

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Joachim Murmann	1. Helmuth Krebber	1. Anette Reinders	1. Marlis Krogmann	1. Hans Georg Becker
2. Ute Algier	2. Sybille Hahn	2. Klaus Rädiker		2. Helga Paulsen
3. Petra Müller-Schönemann	3. Naime Basarici			
4. Joachim Schulz				
5. Volker Schenppe				
Abstimmung : 18	14	10	5	

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Joachim Murmann	1. Helmuth Krebber	1. Anette Reinders		
2. Ute Algier	2. Sybille Hahn			
3. Petra Müller-Schönemann				

Abstimmung über die Vorschläge:

Es erhebt sich kein Widerspruch, en bloc zu wählen.

Jugendverbände, stellv. Mitglieder

Abstimmung über:
Eberhard Münch und
Christopher Fock: Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.

Gewählt sind damit Herr Münch und Herr Fock.

Wohlfahrtsverbände, stellv. Mitglieder

Abstimmung über:
Wiltrud Mandak und
Elisabeth Kühl: Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.

Damit sind Frau Mandak und Frau Kühl gewählt.

Es erhebt sich kein Widerspruch, en bloc zu wählen.

Stellvertretende Mitglieder (6)

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Friedhelm Voß	1. Naime Basarici	1. Klaus Rädiker		
2. Heinz-Werner-	2. Thomas Jäger			

Tyedmers				
3. Ute Oswald				
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.				

GEWÄHLT :

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Friedhelm Voß	1. Naime Basarici	1. Klaus Rädiker		
2. Heinz-Werner-Tyedmers	2. Thomas Jäger			
3. Ute Oswald				

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 2 Nr. 4 der Satzung für das Jugendamt:

FDP-Fraktion: Frau Marlis Krogmann

DIE LINKE: Frau Helga Paulsen

TOP 19: B 08/0213

Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse sowie der ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden a) Wahl der Ausschussvorsitzenden b) Wahl der ersten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden c) Wahl der zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Beschluss:**Wahl der Vorsitzenden:**

Zugriff	Ausschuss	Vorschlag
CDU	Hauptausschuss	Günther Nicolai
SPD	Stadtentw., Umwelt u. Verkehr	Jürgen Lange
CDU	Jugendhilfeausschuss	Joachim Murmann
SPD	Stadtwerkeausschuss	Wolfgang Schmidt
CDU	Ausschuss f. Schule u.Sport	Ruth Weidler
GALiN	Kulturwerkeausschuss	Maren Plaschnick
FDP	Bildungswerkeausschuss	Marlis Krogmann
CDU	Sozialausschuss	Ute Algier
SPD	Kleingartenausschuss	Uwe Engel
Die Linke	Eingabenausschuss	Miro Berbig

Es erhebt sich kein Widerspruch darüber, en-bloc zu wählen.

Abstimmung: Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Wahl der 1. stellvertretenden Vorsitzenden:

Zugriff	Ausschuss	Vorschlag
CDU	Hauptausschuss	Joachim Murmann
SPD	Jugendhilfeausschuss	Sybille Hahn
CDU	Stadtentw., Umwelt u. Verkehr	Arne-Michael Berg
SPD	Ausschuss f. Schule u.Sport	Thomas Jäger

CDU	Stadtwerkeausschuss	Gert Leiteritz
GALiN	Eingabenausschuss	Brita Pfeiler
FDP	Kulturwerkeausschuss	Gabriele Heyer
CDU	Bildungswerkeausschuss	Karl Heinrich Senckel
SPD	Sozialausschuss	Doris Vorpahl
Die Linke	Entfällt, da kein Mitglied im Kleingartenausschuss vorhanden ist.	
CDU	Kleingartenausschuss	Heinz Werner Tyedmers

Es erhebt sich kein Widerspruch darüber, en-bloc zu wählen.

Abstimmung: **Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.**

Wahl der 2. stellvertretenden Vorsitzenden:

Zugriff	Ausschuss	Vorschlag
CDU	Stadtentw., Umwelt u. Verkehr	Peter Holle
SPD	Hauptausschuss	Johannes Paustenbach
CDU	Ausschuss f. Schule u. Sport	Joachim Schulz
SPD	Kulturwerkeausschuss	Christoph Mendel
CDU	Bildungswerkeausschuss	Dietmar Schulz
GALiN	Stadtwerkeausschuss	Michael Ramke
FDP	Sozialausschuss	Hans-Joachim Zibell
CDU	Eingabenausschuss	Joachim Miermeister
SPD	Jugendhilfeausschuss	Helmuth Krebber
Die Linke	Entfällt, da kein Mitglied im Kleingartenausschuss vorhanden ist.	
CDU	Kleingartenausschuss	Arne-Michael Berg

Es erhebt sich kein Widerspruch darüber, en-bloc zu wählen.

Abstimmung: Bei 47 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 20: B 08/0215

**Wahl der Mitglieder und der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des
Wahlprüfungsausschusses**

Beschluss

Wahlprüfungsausschuss - Mitglieder

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Gert Leiteritz	1. Dieter Kühl	1. Brita Pfeiler	1. Tobias Claßen	1. Harald Köll
2. Dagmar von der Mühlen	2. Sybille Hahn	2. Maren Plaschnick		2. Hans Georg Becker
3. Anton Josov	3. Jürgen Lange			
4. Joachim Schulz	4. Heiner Köncke			
5. Ute Algier				
Abstimmung : 18	14	4	5	4

Frau Vorpahl und Frau Ebert haben den Raum verlassen und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

GEWÄHLT:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Gert Leiteritz	1. Dieter Kühl	1. Brita Pfeiler	1. Tobias Claßen	1. Harald Köll
2. Dagmar von der Mühlen	2. Sybille Hahn			
3. Anton Josov	3. Jürgen Lange			
4. Joachim Schulz				
5. Ute Algier				

Wahlprüfungsausschuss – stellvertretende Mitglieder

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Karl Heinrich Senckel	1. Heiner Köncke	1. Maren Plaschnick	1. Klaus Peter Schroeder	1. Hans Georg Becker
2. Heinz-Werner Tyedmers	2. Wolfgang Schmidt			
3. Thorsten Borchers	3. Wolfgang Ahlers-Hoops			
4. Uwe Behrens				
5. Hans Uwe Stefefn				
Abstimmung : Einstimmig bei 45 Ja-Stimmen				

GEWÄHLT:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Karl Heinrich Senckel	1. Heiner Köncke	1. Maren Plaschnick	1. Klaus Peter Schroeder	1. Hans Georg Becker
2. Heinz-Werner Tyedmers	2. Wolfgang Schmidt			
3. Thorsten Borchers	3. Wolfgang Ahlers-Hoops			
4. Uwe Behrens				
5. Hans Uwe Stefefn				

Die Stadtpräsidentin stellt fest, dass die vorstehend genannten Damen und Herren als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Wahlprüfungsausschuss gewählt worden sind.

TOP 21: B 08/0216

Wahl der Delegierten für den Städtebund Schleswig-Holstein

Beschluss

Wahlvorschläge der Fraktionen:

Vorschlag Mitglieder

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Hans-Joachim Grote	1. Sybille Hahn	1. Anette Reinders	1. Tobias Claßen	
2. Joachim Murmann	2. Naime Basarici			
3. Arne-Michael Berg				
4. Petra Müller-Schönemann				
Abstimmung : 18	14	10	5	

Da die GALiN- nur ein Mitglied benannt hat, entfällt ein Losentscheid zwischen der GALiN und der FDP.

Die FDP-Fraktion erhält somit ein Mitglied.

GEWÄHLT:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Hans-Joachim Grote	1. Sybille Hahn	1. Anette Reinders	1. Tobias Claßen	
2. Joachim Murmann	2. Naime Basarici			
3. Arne-Michael Berg				

Vorschlag Ersatzdelegierte (7)

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Gert Leiteritz	1. Heiner Köncke	1. Maren Plaschnick	1. Klaus Peter Schroeder	
2. Ute Algier	2. Sören Platten			
3. Heinz-Werner Tyedmers				
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.				

GEWÄHLT:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Gert Leiteritz	1. Heiner Köncke	1. Maren Plaschnick	1. Klaus Peter Schroeder	
2. Ute Algier	2. Sören Platten			
3. Heinz-Werner Tyedmers				

TOP 22: B 08/0217

**Wahl des Verbandsvertreters / der Verbandsvertreterin; hier:
Gewässerunterhaltungsverband Pinnau - Bilsbek - Gronau**

Beschluss

Folgende Person wird für den Gewässerunterhaltungsverband „Pinnau-Bilsbek –Gronau“ als

Vertreterin / Vertreter gewählt:

Vorschlag der Fraktionen:

CDU-Fraktion:	Frau Ute Oswald
SPD-Fraktion:	Herr Uwe Engel

Abstimmung über Frau Oswald: 23 Ja-Stimmen

Abstimmung über Herrn Engel: 24 Ja-Stimmen

Somit ist Herr Engel gewählt.

TOP 23: B 08/0218

Wahl des Verbandsvertreters / der Verbandsvertreterin; hier: Wasser- und Bodenverband Großer Warder

Beschluss

Folgende Person wird als Vertreterin / Vertreter der Stadt Norderstedt für den Wasser- und Bodenverband Großer Warder gewählt:

Vorschlag der CDU-Fraktion:	Herr Günther Nicolai
Vorschlag der SPD-Fraktion:	Herr Bernd Andt

Abstimmung über Herrn Nicolai: 23 Ja-Stimmen

Abstimmung über Herrn Andt: 24 Ja-Stimmen.

Damit ist Herr Andt gewählt.

TOP 24: B 08/0219

Wahl der Ausschussmitglieder des Wasserverbandes Mühlenau

Beschluss

Folgende Personen werden in den Ausschuss des Wasserverbandes Mühlenau gewählt:

Vorschläge der Fraktionen:

CDU-Fraktion:	Herr Arne Michael Berg Frau Ute Oswald
---------------	---

SPD-Fraktion:	Herr Uwe Engel
---------------	----------------

Es erhebt sich kein Widerspruch, en-bloc zu wählen.

Abstimmung über Herrn Berg, Frau Oswald und Herrn Engel: Einstimmig bei 46 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit sind Herr Berg, Frau Oswald und Herr Engel gewählt.

TOP 25: B 08/0220

Wahl der Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertreter für den Abwasserzweckverband

Pinneberg**Beschluss**

Folgende Personen werden in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Pinneberg als

- a) Verbandsvertreterinnen / Verbandsvertreter
- b) Stellvertreterinnen / Stellvertreter

gewählt.

a) Vorschläge der Fraktionen:

CDU-Fraktion: Herr Gert Leiteritz
 Herr Arne-Michael Berg

SPD-Fraktion: Herr Uwe Engel

GALiN: Frau Brita Pfeiler

Die SPD-Fraktion zieht ihren Vorschlag zurück.

Es erhebt sich kein Widerspruch, en-bloc zu wählen.

Abstimmung über Herrn Leiteritz, Herrn Berg und Frau Pfeiler: Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.

Damit sind Herr Leiteritz, Herr Berg und Frau Pfeiler gewählt.

b) Vorschläge der Fraktionen

CDU-Fraktion: Herr Arne-Michael Schumacher
 Herr Volker Schenppe

SPD-Fraktion: Herr Uwe Engel

Abstimmung über Herr Schumacher, Herrn Schenppe und Herrn Engel: Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.

TOP 26: B 08/0221**Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers für den Schulleiterwahlausschuss der X. Legislaturperiode****Beschluss**

Von den Fraktionen werden folgende Personen als Mitglieder bzw. als Stellvertreter/Innen für den Schulleiterwahlausschuss der X. Legislaturperiode vorgeschlagen:

Schulleiterwahlausschuss – Mitglieder

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heideltraud Peihs	1. Franz Maletzke	1. Klaus Rädiker	1. Tobias Claßen	1. Hans-Georg Becker
2. Dietmar Schulz	2. Renate Ehrenfort		2. Lars Steffen Jensen	2. Dr. Norbert Pranzas
3. Günther Nicolai	3. Johannes Paustenbach			
4. Ruth Weidler				
5. Friedhelm Voß				
6. Karl Heinrich Senckel				
Abstimmung : 18	14	6	5	4

GEWÄHLT:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Heideltraud Peihs	1. Franz Maletzke	1. Klaus Rädiker	1. Tobias Claßen	1. Hans-Georg Becker
2. Dietmar Schulz	2. Renate Ehrenfort			
3. Günther Nicolai	3. Johannes Paustenbach			
4. Ruth Weidler				

Schulleiterwahlausschuss - stellvertretende Mitglieder

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Ursula Wedell	1. Helmuth Kriebber	1. Ariane Last	1. Lars Steffen Jensen	1. Harald Köll
2. Sabine Fahl	2. Sybille Hahn			
3. Joachim Schulz	3. Katrin Fedrowitz			
4. Petra Müller-Schönemann				
Abstimmung : Einstimmig bei 47 Ja-Stimmen.				

GEWÄHLT:

CDU	SPD	GALiN	FDP	Die Linke
1. Ursula Wedell	1. Helmuth Kriebber	1. Ariane Last	1. Lars Steffen Jensen	1. Harald Köll
2. Sabine Fahl	2. Sybille Hahn			
3. Joachim Schulz	3. Katrin Fedrowitz			
4. Petra Müller-Schönemann				

Damit stellt die Stadtpräsidentin fest, dass die o. g. Personen als Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers bzw. deren Stellvertreter/Innen in den Schulleiterwahlausschuss der X. Legislaturperiode der Stadt Norderstedt gewählt worden sind.